

NACHRICHTEN

Altpapiersammlung in Vaduz

Morgen Samstag, den 2. Dezember um 8 Uhr, findet in Vaduz die monatliche Altpapiersammlung statt. Stellen Sie das Altpapier gebündelt oder in offenen Schachteln, gut sichtbar an die Strasse. Bitte mischen Sie keinen Abfall, keine Tetra-Packungen, keine Fenster Couverts, kein Holz und keinen Plastik unter das Altpapier. Nur sauber sortiertes Altpapier kann wiederverwertet werden! Pfadfinder Vaduz

Adventsmarkt Brockenstube Vaduz

Am Samstag, den 2. Dezember 2000 ab 11.00 Uhr findet an der Kanalstrasse 20 in Vaduz der Adventsmarkt der Brockenstube Vaduz statt. Bei heissem Tee und Kuchen können Sie in unserem grossen Weihnachtsangebot stöbern. Wir Brockenstuben-Frauen freuen uns auf regen Besuch und heissen alle recht herzlich willkommen. FERIEN vom 3. Dezember 2000 - 14. Februar 2001 Öffnungszeiten: jeweils Donnerstag und Samstag von 14 - 17 Uhr. Brockenstube Vaduz

«Eschen aktiv» lädt ein

ESCHEN: An jedem Sonntag im Advent wird ein Adventsfenster beim Gemeindehaus beleuchtet. Eschen Aktiv lädt alle zu einer Feierstunde ein. 1. Adventssonntag: 3. Dezember - Nikolaus Thema teilen.

Besammlung um 16.45 Uhr beim Vereinshaus. Einzug zum Gemeindehaus mit Nikolaus und laternenträgenden Kinder. Feierstunde mit Gesang, Flötenspiel, Gedichten, Kinderbescherung. Abschliessend wird Tee und Glühwein ausgeschenkt.

Einstimmung in die Adventszeit

TRIESENBERG: Zur Vorbereitung auf das grosse Fest der Menschwerdung arbeitet der Männerchor, gemeinsam mit dem Frauenchor Triesenberg derzeit engagiert an der Einstudierung von unbekanntem und bekannteren Weihnachtsliedern, welche beim Adventskonzert am Freitag, den 8. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Triesenberg vorgetragen werden. Im zweiten Konzertteil bieten wir das wohlbekannte Magnifikat, von Antonio Vivaldi dar. Dabei begleiten uns Soli und das Instrumentalensemble Rätiana. Es würde uns freuen, viele Konzertbesucher begrüßen zu können.

Männergesangsverein-Kirchenchor und Frauen-gesangsverein, Triesenberg

BRIEFFREUNDSCHAFT

Wang Yongjian, ein Philatelist aus China, interessiert sich sehr für Briefkontakte mit Briefmarkenfreunden aus Liechtenstein, mit denen er philatelistische Sammlerstücke austauschen möchte. Schreiben Sie an Wang Yongjian, Giefang-Strasse 1-23, Chengdu, Volksrepublik China.

Die 300 Reichsten - 420 Milliarden Gesamtvermögen

Hitliste der reichsten Schweizer und Liechtensteiner

Um 46 Milliarden Franken hat das Vermögen der 300 reichsten Schweizer und Liechtensteiner im vergangenen Jahr zugenommen. Ihr Gesamtvermögen stieg somit auf 420 Milliarden Franken. Im Schnitt besitzen die Reichsten 1,4 Milliarden Franken. Sereno-Chef Ernesto Bertarelli ist mit einem geschätzten Vermögen von 14 Milliarden Franken der reichste Mann der Schweiz. In Liechtenstein führt Fürst Hans-Adam die Hitliste an.

Manuela Schädler

Das Wirtschaftsmagazin «Bilanz» bezeichnet Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein als reichsten Mann im Fürstentum. Wie dem Bericht zu entnehmen ist, soll die LGT Bank in Liechtenstein im letzten Geschäftsjahr ihren Reingewinn auf 174,6 Millionen Franken gesteigert haben. Das Aktienkapital der LGT-Gruppe - Bank, Beteiligungsgesellschaften, Versicherungen und Treuhand ist zu 99,7 Prozent in den Händen der Fürst-von-Liechtenstein-Stiftung und summiert sich auf gut drei Milliarden Franken. Noch einmal so viel kommt mit der Kunstsammlung, mit Ländereien und weiteren Firmenbeteiligungen hinzu.

Auch Herbert Batliner zählt zu den 300 Reichsten. Sein



In Liechtenstein führt Fürst Hans-Adam die Hitliste der Reichsten an.

(Archivbild)

geschätztes Vermögen soll sich auf 200 bis 300 Millionen Franken; platziert in diversen Stiftungen und angelegt in Kunst und Immobilien belaufen. Dann kommt Fritz Kaiser

von der Fritz Kaiser Group (FKG). In vier gruppeneigenen Principal-Fonds - Michael von Liechtenstein und Simeon von Habsburg sind Verwaltungsräte beziehungsweise Managing

Partners - ist ein dreistelliger Millionenbetrag investiert. Kaisers Vermögen dürfte sich auf 200 bis 300 Millionen Franken erhöht haben.

Erika Schnyder-Seibert, die

vive Seniorin verwaltet das Erbe ihres verstorbenen Mannes Conrad Wolfgang Schnyder, des ehemaligen Besitzers der CWS-Handtuchautomaten-Firma. Der Verkaufserlös von 120 Millionen Franken ist steuerschonend in Stiftungen untergebracht. Dann kommt noch die Familie Hilti, die mit Jürgen Hilti, Hilcona und Martin Hilti, Hilti AG eine der reichsten Familie in Liechtenstein und der Schweiz ist. Bei der Hilcona wurde 1999 ein Umsatz von 230 Millionen Franken erreicht. Das Unternehmen ist zu 100 Prozent im Besitz der Gründerfamilie Toni Hilti und in einen Familien-trust eingebracht. Auch der Weltkonzern Hilti hatte in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres eine Umsatzrendite von 11,4 Prozent. Allein das Eigenkapital von Michael Hilti beträgt 2,4 Millionen Franken. Philippe Erhart von Universal Flugreisen dürfte mit seinem Geschäft einen Gewinn von 20 Millionen Franken gemacht haben. Peter Ritter, Mehrheitsaktionär und VR-Präsident der Ritter und Partner Holding hat mit seiner Firmengruppe (Präsidential-Anstalt, Cor Trust, Serica Bank) einen Reingewinn von 2,2 Millionen Franken gemacht. Gemeinsam mit Prinz Philipp von Liechtenstein engagiert er sich zudem im Stiftungsrat der neuen Liechtensteiner Universität für Humanwissenschaft. Dann kommt noch Peter Marxer von der Centrum Bank, deren Reingewinn 18,2 Millionen Franken beträgt.

LESERBRIEFE

CLA gegen Krebs

Im Zusammenhang mit Rindfleisch wissen alle was mit BSE gemeint ist, anders erhält es sich mit dem Kürzel CLA. Diese drei Buchstaben sind erst in Fachkreisen bekannt und stehen für «Conjugated Linoleic Acid» oder zu deutsch «konjugierte Linolsäure».

Bei der konjugierten Linolsäure handelt es sich um einen krebshemmenden Wirkstoff, der vor allem im Rindfleisch vorkommt. CLA wurde in den achtziger Jahren erstmals in gegrilltem Rindfleisch festgestellt, sie entsteht im Pansen des Tieres und wird vom Menschen durch Milch- und Fleischgenuss aufgenommen. Wissenschaftler untersuchen jetzt, wie die konjugierte Linolsäure gegen die Entstehung und Ausbreitung von Tumoren arbeitet. Nach Meldungen, vor allem aus Deutschland, geben erste Versuche zu Hoffnung Anlass und ein wirklich günstiger Einfluss in der Krebsbekämpfung ist offenbar mehr als nur Spekulation. Nachdem in Tests festgestellt wurde, dass CLA einen Anti-Tumor-Effekt bei Brustkrebs, Hautkarzinomen und Magengeschwüren entfaltet, stellt sich die Frage, ob der Rindfleischverzehr dereinst als Präventivmassnahme gegen Krebskrankung wird gelten können. Natürlich sind die Metzger Realisten genug und erwarten jetzt nicht etwa einen

Rindfleisch-Boom, aber dass nicht nur «BSE-Ängste» dominieren müssen, sondern auch «CLA-Hoffnungen» berechtigt sind, sollte uns mindestens zu einer gewissen Gelassenheit in der gegenwärtigen Situation verhelfen.

Wendel Schädler, Triesenberg

Antwort zum Leserbrief

«Volkszählung: Datenschutz wirklich garantiert?»

Sehr geehrter Herr Frick In Ihrem Leserbrief, der am 27. und 28. November in beiden Landeszeitungen veröffentlicht wurde, behaupten Sie, dass der Datenschutz bei der Volkszählung 2000 nicht garantiert sei und jeder durchschnittliche Computerhacker in der Lage sei, in solche Dateien einzudringen und die gewünschten Informationen zu besorgen. Dazu können wir folgendes mitteilen: Nach Erhalt der ausgefüllten Fragebogen werden diese elektronisch erfasst (eingescannt) und in der Datenbank des Dienstleistungszentrums gespeichert. Bei der Konzeption der Volkszählung hatte der Datenschutz einen überaus grossen Stellenwert. Das Dienstleistungszentrum, mit dem das Amt für Volkswirtschaft zusammenarbeitet, wurde durch ein Gremium von Datenschutzbeauftragten kontrolliert. Das Gremium überprüfte alle Schritte der Volkszählung, ins-

besondere definierten sie die technischen und baulichen Anforderungen um den Datenschutz zu gewährleisten. Zudem unterstehen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkszählung dem Amtsgeheimnis. Es kann somit keine Rede davon sein, dass der Datenschutz nicht gewährleistet ist.

Christian Brunhart
Amt für Volkswirtschaft, Statistik

Klarstellung

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Leserbriefes «Datenschutz bei Volkszählung wirklich garantiert?» in der Volksblatt-Ausgabe vom 28. 11. 2000 möchten wir klarstellen, dass es sich beim Autor um Elmar Frick, im Gässle 28 Balzers handelt. Die Redaktion

Ausstellung im Tönhütle

TRIESEN: Weihnachtlich geschmückte Türsträusse und Tischdekorationen, Tonanhänger für den Christbaum, Kerzen in allen Grössen, dekorative Rentiere, Keramiktierchen, Weihnachtsmänner und vieles mehr erwarten die Besucher am Freitag, den 1. Dezember von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Samstag, den 2. Dezember von 13.30 bis 17.30 Uhr im Tönhütle an der St. Wolfgangstrasse in Triesen. (Eing.)

TODESANZEIGE

Der Tag neigt sich zu Ende, es kommt die stille Nacht; nun ruht, ihr müden Hände, das Tagwerk ist vollbracht.



Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, unserer guten Ahna, Urahna, Ururahna, Schwester, Gotta und Bäsi

Magdalena Sele-Sele

15. 11. 1912 - 28. 11. 2000

Sie wurde in den frühen Morgenstunden von ihren Altersbeschwerden erlöst.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Triesenberg, 28. November 2000

In stiller Trauer:

Olga Beck-Sele

Seft und Hans Stöckel-Sele

Antonia und Viktor Nipp-Sele

Hilda Beck (Schwester)

Enkel, Urenkel und Ururenkelin

Anverwandte und Freunde

Die liebe Verstorbene ist in der Totenkapelle Triesenberg aufgebahrt.

Gedenkgottesdienst: Mittwoch, 29. November, 19.15 Uhr

Seelenrosenkranz: Donnerstag, 30. November, 19.15 Uhr

Gedenkgottesdienst: Freitag, 1. Dezember, 19.15 Uhr

Trauer-gottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung am Samstag, 2. Dezember, um 9.00 Uhr.

Siebter: Montag, 4. Dezember um 19.15 Uhr

Dreissigster: Stefanstag, 26. Dezember um 19.15 Uhr